

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG LEBRADE**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 11. Mai 2010  
im Gemeindehaus Lebrade  
von 20:00 Uhr bis 21:20 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:22 Uhr bis 21:28 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:20 Uhr bis 21:22 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens  
GV Frank Ihms  
GV Gerhard Kock  
GV Wilhelm Rönnau (*ab TOP 4*)  
GV Rolf Sieck  
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See  
Herr Schekan (KN), OWF Martin Daniel;  
Zuhörer/innen: 8

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Hans Martens, GV Bastian Sohn

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lebrade waren durch Einladung vom 29.04.2010 zu Dienstag, 11. Mai 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 04. Februar 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Bestätigung der Wahl und Ernennung des Ortswehrführers der FF Lebrade
7. Aktueller Sachstand zur Betreuung von Kindergartenkindern und U3-Kindern
  - a) Kinderspielstube Lebrade
  - b) Kindergarten Rathjensdorf
8. Aufstellung eines B-Planes für das Gebiet zwischen Kollsack und Pastertwiet
9. Auftragsvergabe Pforten Spielplatz Kossau und Feuerlöschteich Kossau
10. Anfragen

### **In nichtöffentlicher Sitzung:**

11. Mietangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Prüß begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

- keine -

**TOP 3****Niederschrift vom 04. Februar 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –**

GV Vogler hält die Niederschrift vom 04. Februar 2010 (TOP 9 - Wärmenetz in Lebrade) für nicht vollständig. Es fehlt die Auflistung der alternativen Möglichkeiten.

Über die Annahme der vorliegenden Niederschrift wird abgestimmt.

**dafür: 5**

**dagegen: 1**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**Termine:

- 08.02.2010 Gemeindefeuerwehrversammlung
- 10.02.2010 Amtsausschusssitzung
- 11.02.2010 Genossenschaftsgründung zur Wärmegewinnung Rixdorf mit derzeit 45 Mitgliedern,
- 16.02.2010 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft: Beratung über eine Biogas-Anlage
- 17.02.2010 Sitzung des Kindergartenbeirats in Rathjensdorf
- 20.02.2010 Lagerfeuer in Lebrade
- 22.02.2010 Sitzung der Bioenergieversorgung Lebrade
- 23.02.2010 Info-Veranstaltung über das Internet. Der Funkmast in Trent wird nach dem derzeitigen Planungsstand gebaut. Somit wird Lebrade von diesem Mast gespeist werden.
- 26.02.2010 Jagdessen Lebrade in Rathjensdorf
- 02.03.2010 Sitzung der Wärme AG
- 03.03.2010 Abstimmungsgespräch mit der Kreisverwaltung über einen eventuellen B-Plan für das Gebiet Pastertwiet / Kollsack
- 04.03.2010 Treffen der FF-Vorstände in der Angelegenheit des Gemeindefeuerwehrliegers
- 05.03.2010 Sitzung der Wärme-AG mit Herrn Thies Hansen
- 07.03.2010 Pumpenausfall in der Pastertwiet
- 08.03.2010 Sitzung der Wärme-AG mit einem letzten Angebot an den künftigen Betreiber
- 09.03.2010 Ortsbegehung des Baugebietes Pastertwiet
- 11.03.2010 Sitzung des Feuerlöschverbandes; GV Kock hat an der Sitzung des Schulverbandes teilgenommen
- 12.03.2010 Jahreshauptversammlung der FF-Lebrade mit der Wahl von Herrn Martin Daniel zum Gemeindefeuerwehrlieger
- 13.03.2010 Jagdessen in Kossau

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

16.03.2010	Infoveranstaltung L-Net in Lebrade
18.03.2010	Sitzung der Wärme-AG
20.03.2010	Dorfputz in Lebrade mit einem Dank an die freiwilligen Helfer
24.03.2010	Kulturausschusssitzung: Planung einer Seniorenfahrt
25.03.2010	Aussprache der Gemeindevertreter über einen eventuellen B-Plan
26.03.2010	Gespräch BGM Jörg Prüß und GB Mario Schmidt im Innenministerium in Sachen Ausamtung Ascheberg
31.03.2010	Jahreshauptversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes mit dem Ergebnis, dass die Bankette in Kossau saniert wird
06.04.2010	Sitzung der Wärme-AG
08.04.2010	Aufbau der Spielgeräte in Lebrade und Kossau; BGM Prüß bedankt sich bei den Helfern
14.04.2010	Generalversammlung der Bioenergieversorgung Lebrade
15.04.2010	Gemeinsame Info-Veranstaltung über den Kindergarten mit der Gemeindevertretung Rathjensdorf
16.04.2010	Wasseraustritt beim Pastorat - Rohrverbindung hatte sich gelöst
17.04.2010	Gespräch mit dem Pastor wegen der Kinderspielstube
20.04.2010	Suche von Wasserschiebern, Reklamation der Straßenkante in Kossau bei der Firma John; der Trecker musste wegen eines Kupplungsschadens zur Reparatur; Kosten 1.200 €
21.04.2010	Gemeindeinfoabend mit Bildervorführung der 750-Jahr-Feier
22.04.2010	Einweihung der Seilbahn in Kossau
25.04.2010	Bildernachmittag in Rixdorf
28.04.2010	Vier Wohnungen wurden besichtigt
01.05.2010	Feierlichkeiten zum 1. Mai in Rixdorf
03.05.2010	Das Grundstück der Kläranlage in Kossau wurde vom ZVO vermessen; der hintere Bereich des Grundstücks verbleibt bei der Gemeinde und ist auch über eigenen Grund zu erreichen.

Weitere Bekanntmachungen:

- Die Nutzungsänderung für die Reithalle in Rixdorf wurde beantragt.
- Zwischen dem Tierheim und der Firma Kahl ist eine Anfrage auf ein Klärschlammzwischenlager eingegangen; die Anfrage muss noch in der Gemeindevertretung beraten werden.
- Aufgrund eines Unfalls wurde vom Ordnungsamt der kostenpflichtige Einsatz der FF-Lebrade abgerechnet.
- Die Schneeräumungskosten haben im Jahr 2009 gesamt 2.300 € und für 2010 bis jetzt 7.476 € betragen.
- Die Denkmalliste des Kreises Plön liegt vor und kann bei Bedarf eingesehen werden.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

**Herr Bernd Koop** bittet um den Sachstand bezüglich des Radweges von Rixdorf nach Rathjensdorf.

*BGM Prüß teilt mit, dass derzeit keine Planungen stattfinden; die Flächen werden zurzeit vom Gut Rixdorf bewirtschaftet.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Herr Seidler bittet um Auskunft über den Werdegang eines B-Planes.

*BGM Prüß erklärt, dass der eigentliche Vorgang mit einem Grundsatzbeschluss beginnt und dann mit einem Aufstellungsbeschluss der rechtliche Verlauf den Anfang nimmt.*

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

**TOP 6****Bestätigung der Wahl und Ernennung des Ortswehrführers der FF Lebrade**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebrade stimmt der Wahl des Herrn Martin Daniel zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lebrade zu.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Herr Daniel wird durch den Bürgermeister der Gemeinde Lebrade unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lebrade ernannt. Er leistet seinen Beamteneid und erhält seine Ernennungsurkunde.

**TOP 7****Aktueller Sachstand zur Betreuung von Kindergartenkindern und U3-Kindern****a) Kinderspielstube Lebrade**

BGM Prüß trägt die Situation zu Jahresbeginn vor. Danach befinden sich in der Spielstube nur noch sieben Kinder zur Betreuung. Ab 01.08.2010 haben sich weitere Eltern für die Spielstube entschieden, so dass die Anzahl der Kinder auf elf steigt. Ein Änderungsbedarf liegt zurzeit nicht vor.

**b) Kindergarten Rathjensdorf**

BGM Prüß erläutert die derzeitige Situation im Kindergarten Rathjensdorf mit 20 bis 23 Kindern. U3-Kinder haben ab 2013 einen Rechtsanspruch auf Betreuung (Rechtsstand heute). Die Gruppenstärke würde sich entsprechend ändern. Über eine Sondergenehmigung können 25 Kinder aufgenommen werden. Unter den 25 Kindern dürfen sich jedoch keine U3-Kinder befinden. Zurzeit wird auch hier kein Änderungsbedarf gesehen, da ab dem 01.08.2010 zwei Gruppen mit zunächst 28 Kindern beginnen.

Beide Einrichtungen können nach dem derzeitigen Stand U3-Kinder noch aufnehmen.

**TOP 8****Aufstellung eines B-Planes für das Gebiet zwischen Kollsack und Pastertwiet**

BGM Prüß erklärt die derzeitige Situation und teilt den Anwesenden mit, dass heute weder über einen Aufstellungsbeschluss oder sonstige Rechtsnormen abgestimmt wird. Es handelt sich lediglich um den Willen der Gemeindevertretung, in die Rechtsnormen eines B-Planes einzusteigen.

BGM Prüß und GV'in Behrens erklären sich gem. § 22 GO für befangen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Über den Antrag auf Befangenheit wird abgestimmt.

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

*Die Vorgenannten verlassen die Sitzung.*

GV Kock als stellvertretender Bürgermeister übernimmt die Leitung der Sitzung.

GV Kock verweist hierzu auf die bereits geführten Gespräche und regt an, zunächst Gespräche mit den Grundstückseigentümern aufzunehmen. Heute sollte zunächst nur ein grundsätzlicher Beschluss über die Bereitschaft zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst werden.

**GV Ihms** erklärt, dass er einem Beschluss ohne Beteiligung der Anlieger durch Gespräche nicht zustimmen wird.

**GV Vogler** trägt vor, dass der Bedarf an Wohnraum gedeckt werden muss. Diese Deckung liegt auch in der Verantwortung der Gemeindevertreter.

**GV Rönnau** gibt zu bedenken, dass die Planungen auch Steuergelder der Gemeinde binden werden. Wenn der Einstieg in die eigentliche Planung vorgenommen wird, werden Probleme offensichtlich werden. Letztlich soll auch dem Willen der Initiatoren stattgegeben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die Bereitschaft zur Aufstellung eines B-Planes für das Gebiet „Kollsack / Pastertwiet“ und beauftragt den Bürgermeister und die beiden stellvertretenden Bürgermeister mit Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern.

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

*BGM Prüß und GV'in Behrens nehmen wieder an der Sitzung teil; ihnen wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.*

BGM Prüß übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

## **TOP 9**

### **Auftragsvergabe Pforten Spielplatz Kossau und Feuerlöschteich Kossau**

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über die Art der Ausführungen der Tore. Da sich die Gemeindevertretung nicht über die Qualität der Tore einigen kann, erfolgt **kein** Beschluss.

## **TOP 10**

### **Anfragen**

**GV Vogler** fragt an, ob es zwischenzeitlich Berechnungsbeispiele über die Nutzung der Abwärme oder alternative Wärmenutzung in Rixdorf gibt.

*BGM Prüß teilt mit, dass Herr Krupp aufgrund des Sachstandes keine Berechnung vorgenommen hat. Über die Art der Wärmegewinnung wurde noch nicht einmal entschieden.*

**GV Ihms** fragt an, ob die Baumkronen des Wanderweges von Kossau nach Rathjensdorf zwischenzeitlich gekürzt worden sind.

*BGM Prüß antwortet, dass noch keine Maßnahmen zu erkennen waren.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**GV Ihms** teilt mit, dass der Haushalt der Feuerwehren für Ausbildung und Verdienstausfall überschritten wurde und das Gerücht aufgetaucht ist, dass die FF Kossau hierfür verantwortlich sei.

***BGM Prüß** entgegnet, dass die Kämmerei eine Übersicht hat und die Auflistung der Ausgaben in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zur Einsicht bereitsteht.*

*Sollte der angesetzte Betrag in Höhe von zurzeit 1.000 € nicht ausreichen, wird der Haushalt überschritten und im Nachtragshaushalt ausgeglichen, soweit die Ausbildung zwingend erforderlich ist (z. B. Atemschutzträger).*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jörg Prüß*

*Manfred Leder*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -